

1:1-Modell (Mock-up) der neuen Berliner U-Bahn

Artikel vom **7. Juli 2021**
 Schienenfahrzeuge

Berlin bekommt neue U-Bahnen. Ein virtuelles 360°-Modell lädt jetzt zum Entdecken und Erleben der zukünftigen Züge ein. In Kooperation mit dem Deutschen Technikmuseum und Hersteller [Stadler](#) ist mit Wiedereröffnung des Museums am 1. Juni auch ein lebensgroßes Modell in einer Ausstellung zu sehen – Seite an Seite mit einem der ältesten U-Bahnwagen Deutschlands.



Das neue U-Bahn-Modell steht Seite an Seite mit einem der ältesten U-Bahnwagen Deutschlands im Deutschen Technikmuseum in Berlin (Bild: Stadler).

Fans der Berliner U-Bahn können jetzt auf eine Zeitreise in die Zukunft gehen: In einem virtuell begehbaren 360°-Modell lassen sich schon heute die Züge von morgen erkunden. Vom Fahrgastraum durch das Multifunktionsabteil bis in die Fahrerkabine – per Maus geht es durch das Fahrzeug der Baureihe JK. Dank der hohen Auflösung lässt

sich in jeden Winkel hineinzoomen. Multimediale Infopoints vermitteln in Texten, Audio- oder Video-Clips Informationen zu verschiedenen Aspekten wie Fahrgastinformation, Lichtdesign oder Barrierefreiheit. Erstellt wurde das 360°-Modell von der [TeamOn GmbH](#). Die Grundlage bilden rund 200 Einzelaufnahmen aus einem Mock-up, einem 1:1-Modell der neuen U-Bahn-Baureihe »J/JK«, das die BVG im Frühjahr 2020 bei Stadler bestellt hat. Mehr als 161 Millionen Pixel sorgen für eine spektakuläre Detailschärfe. Ab sofort ist das 360°-Modell auf der Projektseite der neuen U-Bahnfahrzeuge freigeschaltet unter <https://unternehmen.bvg.de/neue-u-bahn>. Dabei ist der virtuelle Zug nur der erste Schritt. Um die Vorfreude auf die neuen Züge zu beflügeln, wird es im Deutschen Technikmuseum eine weitere Premiere geben. Sobald die Pandemie-Situation eine Öffnung der Museen wieder erlaubt, ist das besagte Mock-up erstmals auch öffentlich zu sehen. Und es wird nicht allein sein: Das Technikmuseum schlägt in Kooperation mit der BVG im historischen Lokschuppen einen ganz großen Bogen aus den Anfängen der Berliner U-Bahn im Jahr 1902 über die Gegenwart bis in die Zukunft. Direkt neben dem Mock-up auf Gleis 15 steht der Wagen 86 der Baureihe »A1« von 1908, das älteste in Deutschland erhaltene U-Bahn-Fahrzeug.

Ein Blick in die neue Berliner U-Bahn

Mit der Ausstellung des Mock-ups, eines Endwagens der Baureihe »JK«, wird das Deutsche Technikmuseum seinen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit geben, sich nach der schon jetzt möglichen virtuellen Erkundungstour auch einen handfesten Eindruck der neuen U-Bahnen zu machen. Der Wagenkasten des begehbaren Modells im Maßstab 1:1 wurde aus Holz gefertigt. Im Innenraum mit Sitzen, Haltestangen, Beleuchtung und einem funktionsfähigen Fahrerstand wurden weitgehend Originalteile verbaut. Damit schafft das Mock-up einen authentischen Eindruck des zukünftigen Fahrzeugs und ermöglicht die Überprüfung und Verbesserung von Funktionalität, Barrierefreiheit und Ästhetik am Objekt, bevor die Produktion der ersten Fahrzeuge anläuft.



Innenraum des Mock-Ups der neuer Berliner U-Bahn im Technikmuseum (Bild: Bombardier).

Eigens für die Ausstellung hat die Arbeitsgemeinschaft U-Bahn den »Wagen 2700« wieder in den Zustand von 1980 versetzt. Die vielen kleinen Unterschiede – etwa kein Fahrgastfernsehen und fehlende Liniennummern auf den Anzeigen – verdeutlichen die

Alltagsveränderungen während der vergangenen 40 Jahre im Spiegel des Nahverkehrs. Fotomaterial zum Download finden sich im Pressebereich der Website des Deutschen Technikmuseums unter <https://technikmuseum.berlin/>. Zudem stellt die BVG in Kooperation mit dem Deutschen Technikmuseum in einem kurzen Film die gemeinsame U-Bahn-Präsentation vor. Den Film gibt es ebenfalls auf der Projektseite unter <https://unternehmen.bvg.de/neue-u-bahn> sowie im [Youtube-Kanal](#) des DTM.

Hersteller aus dieser Kategorie
